

Ski-Club

**Walkingtreffen um 18.30 Uhr**

Beckum (gl). Bedingt durch die Zeitumstellung trifft sich die Walkinggruppe des Beckumer Ski-Clubs jetzt donnerstags um 18.30 Uhr.

Der Sonntagstreff ist wie immer um 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz im Vellerner Brok. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Weitere Rückfragen zur Walkinggruppe beantwortet Ruth Freitag unter ☎ 02525/4534.

Anmelden

**Frauenhilfe lädt zu einem Vortrag**

Beckum (gl). Die evangelische Frauenhilfe Beckum lädt am Mittwoch, 4. April, alle interessierten Bürger zu einem interessanten Vortrag mit dem Titel „Schlesien erwandert“ von Winfried Patzelt ein.

Der Vortrag findet bei Kaffee und Kuchen im evangelischen Gemeindehaus an der Christus-Kirche in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt, teilt die Frauenhilfe mit.

Interessenten für den Vortrag mögen sich bitte bei Birgit O'Sullivan unter der Telefonnummer ☎ 12505, bei Elfriede Pötter unter ☎ 4082 oder bei Irmgard Deppe unter ☎ 15128 anmelden.

VHS

**Kursus startet zu Powerpoint**

Beckum (gl). Am 18. April um 19.15 Uhr beginnt in der VHS der neue Kursus „Einführung in Powerpoint“. Mit der Dozentin Karin Borgmann erlernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt das Zusammenstellen von Informationen zu professionellen Präsentationen.

Die folgenden Inhalte werden bearbeitet: die grundlegende Bedienung von Power-Point, Einfügen von Text, Bildern und Grafiken, das Gestalten von Layout und Design, sowie verschiedene Präsentationsmöglichkeiten.

Anmeldung und Informationen gibt es unter ☎ 02521/ 29707 oder unter [www.vhs-beckum-wadersloh.de](http://www.vhs-beckum-wadersloh.de)

KG Kolping

**Jan Berkemeier und Kai Duda übernehmen Präsidentenamt**

Beckum (gl). Auf der Jahreshauptversammlung der KG Kolping sind Jan Berkemeier und Kai Duda zwei neue Präsidenten gewählt worden.

Der Einladung waren 35 Förderer gefolgt. Nach der Verlesung des Protokolls von 2010 folgte der aktuelle Kassenbericht. Die Kassenprüfer befanden diese für ordentlich und übersichtlich geführt und baten um Entlastung.

Als weiterer Tagesordnungspunkt standen Wahlen an. Nach mehr als zehn Jahren befanden die noch amtierenden Präsi-

Musik im Alten Pfarrhaus

**Verschmelzung der Klangbilder ein Hörgenuss**

Vellern (-ke). Musik, wie Mozart sie gedacht und gehört hat, das war angesagt für das Konzert der „Musik im Alten Pfarrhaus“ am Donnerstag. So musizierten die beiden Interpreten auf Instrumenten, die die Authentizität des Mozartklangs in hohem Maße ermöglichten.

Mit Ulrike-Anima Mathé aus Detmold (Violine) und Wolfgang Brunner aus Salzburg (Hammerklavier) waren zwei Musiker angereist, die – in unterschiedlichen Ensembles – beide ihr 23. Gastspiel in Vellern gaben.

Dass sich der Klang der Instrumente in den über 200 Jahren seitdem stark geändert hat, war besonders an dem Tasteninstrument zu hören. Mozarts Zeitgenosse Gabriel Anton Walter schuf das Original, dessen Aussehen eher an ein Cembalo als einen Konzertflügel denken lässt. Aus der Guarneri-Familie hingegen stammte die Originalvioline.

Mit zwei der unbekannteren (KV 301 und KV 379) von insgesamt 35 Sonaten für Violine und Klavier aus Mozarts Opus begann ein Abend, der für ungeübte Ohren zunächst ein wenig exotisch geklungen haben mag. Bald schon aber ergab sich eine ideale Verschmelzung der Klangbilder beider Instrumente, wie sie wohl mit einem modernen Konzertflügel nicht gelingen kann. Hier braucht

der Pianist nicht zu fürchten die Violine zu übertönen, hier muss die Geige nicht forciert werden, um sich gegenüber dem Klavier durchzusetzen. Ulrike-Anima Mathé und Wolfgang Brunner konnten ihrem interpretatorischen Genius freien Lauf lassen – zum Wohle der Musik und zum Hochgenuss für die begeisterten Zuhörer.

Die dritte Sonate des Abends (KV 378 in B-Dur) gehört zu den auch im Konzertsaal erklingenden und fordert von beiden Musizierenden höchste künstlerische und technische Perfektion, was beides in Vollendung zu erleben war. Als Intermezzo gleichsam bot das Programm nach der Pause zunächst das 1828 von Franz Schubert komponierte Allegretto Es-Dur für Klavier solo, D 946/2. Wie Wolfgang Brunner zeigte, verlor dieses sehr melodiose Werk durch die Ausführung auf dem Hammerflügel in keiner Weise an Wirkung.

Im Jahr 1802 schrieb Ludwig van Beethoven als Opus 30 drei Sonaten für Klavier und Violine, von denen die dritte in G-Dur den Abend beendete. Vor allem der letzte Satz, ein mitreißend musizierter Rausschmeißer nach Art böhmischer Musikantenweise führte zu stürmischem Applaus.

Als Zugabe folgte das Scherzo aus Beethovens Frühlingssonate op.24. Ein Abend mit Weltneueu.



Meister ihres Fachs: Ulrike-Anima Mathé aus Detmold (Violine) und Wolfgang Brunner aus Salzburg (Hammerklavier). Bild: Pälme



Beckum

Kirche

**Konzert: „Nun danket alle Gott“**

Beckum (gl). Zu einem Konzert mit Musik aus dem Frühbarock unter dem Titel „Nun danket alle Gott“ lädt die Ev. Kirchengemeinde Beckum für Mittwoch, 28. März, in die Christus-Kirche ein. Der Kammerchor „voce novae“ singt Musik von Heinrich Schütz und einigen Komponisten aus seinem Umkreis.

Der Kammerchor wird durch ein Instrumentalensemble der Musikhochschule Hannover unterstützt. Die Leitung liegt bei Christus-Kirchen-Kantor Stefan Vanselow. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Anmelden

**Kinderarzt gibt Eltern Tipps**

Beckum (gl). Das Familienzentrum Beckum Netzwerk II lädt alle interessierten Eltern am Dienstag, 24. April, von 20 bis 21 Uhr in das Familienzentrum Kindergarten St. Nikolaus, Neißer Straße 49 ein. Der Kinderarzt Dr. Hans Althen wird die Grundlagen des Immunsystems erklären, auf Therapiemöglichkeiten und Prävention eingehen, sowie auf die besondere Frage der Eltern: „Wann muss ein Kind zum Arzt? Wann sollte es nicht mehr in den Kindergarten gehen?“

Die Kindergartenleiterin Rita Hunke bittet um Anmeldung unter ☎ 02521/7394.

Gemeindehaus

**Seniorenkreis kommt zusammen**

Beckum (gl). Der Seniorenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum trifft sich am Mittwoch, 28. März, um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, An der Christus-Kirche. Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen verschiedene Geschicklichkeits- und Konzentrationsspiele.

Im Anschluss an das gemütliche Kaffeetrinken werden die Spiele vorgestellt und in Tischgruppen gespielt. Zum Seniorenkreis sind alle Beckumer Senioren eingeladen. Eine Anmeldung zu dem Nachmittag ist nicht erforderlich.

Kolping

**Anmelden für den Kreuzweg**

Neubeckum (gl). Die Kolpingfamilie Neubeckum beteiligt sich am Kreuzweg der Kolpingfamilien des Kreises Warendorf am Dienstag, 3. April, in Stromberg. Die Abfahrt mit Privat-Pkws in Fahrgemeinschaften erfolgt um 18.45 Uhr ab Rathaus Neubeckum.

Um Anmeldungen wird gebeten bei Hubert Raue, ☎ 025 25 / 25 09.

Kirche

**Passionsandacht in Christus-Kirche**

Beckum (gl). Zur sechsten Passionsandacht lädt die Ev. Kirchengemeinde Beckum für Donnerstag, 29. März, um 18.15 Uhr in die Christus-Kirche ein.

Im Mittelpunkt der Andachten stehen in diesem Jahr Bilder von Marc Chagall. Pfarrerin Birgit Schneider wird Chagalls Bild „Gelbe Kreuzigung“ betrachten. Die Andacht dauert ungefähr eine halbe Stunde.

Bibeltage



Die Jugendmitarbeiter haben die Geschichte vom barmherzigen Samariter für ein Theaterstück so umgeschrieben, als würde sie heute spielen. Noch kann man sich für die Bibeltage anmelden.

**Theaterstück zeigt Kreativität der Kinder**

Beckum (gl). Zum Kinderbibeltag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Beckum zu Samstag, 31. März, von 10 bis 15 Uhr ein. Der Kinderbibeltag ist das Abschlussprojekt des Mitarbeiterkurses. Thema ist in diesem Jahr die Geschichte vom barmherzigen Samariter.

Die Jugendmitarbeiter haben die alte Geschichte für ein Theaterstück so umgeschrieben, als würde sie heute spielen. Daneben wird gebastelt, gesungen und viel

gespielt. Der Kinderbibeltag findet dieses Mal im Ev. Gemeindehaus, An der Christus-Kirche 3, statt. Eingeladen sind Kinder von der ersten bis zu vierten Klasse. Auch Vorschulkinder können kommen. Die Teilnahme am Kinderbibeltag ist kostenlos. Für ein Mittagessen ist gesorgt.

Anmeldungen und Informationen gibt es bei Pfarrer Karsten Dittmann, ☎ 02521 3124, sowie unter [www.christus-kirche-beckum.de](http://www.christus-kirche-beckum.de).



Generationswechsel bei der KG Kolping: Das Bild zeigt (v.l.) Thomas Zander, Jan Berkemeier, Kai Duda und Hans Josef Berkemeier.

Ausflug der Ketteler-Hauptschule



Einen interessanten Einblick in die Arbeit von Reinhold Sendker erhielten die Schüler der neunten Jahrgangsstufe der Ketteler-Hauptschule in Beckum.

**Reinhold Sendker lädt nach Berlin ein**

Beckum (gl). Die neunte Jahrgangsstufe der Ketteler-Hauptschule in Beckum hatte kürzlich die Gelegenheit, den Reichstag zu besuchen und mit dem heimischen Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker aus Westkirchen vor Ort in Berlin zu diskutieren.

Die über 70-köpfige Gruppe traf den Abgeordneten im Paul-Löbe-Haus. Nachdem der Abgeordnete seinen Werdegang und seine inhaltlichen Schwerpunkte im Bundestag vorgestellt hatte, ging er auf aktuell wichtige Fragen der Schüler im politischen Berlin ein.

So äußerte er sich unter anderem zur Bundespräsidentenwahl,

einem möglichen NPD-Verbotsverfahren und ging auf die Bedeutung der Einhaltung der Schuldenbremse in Bund und Ländern ein.

„Gerade mit Blick auf Eure und kommende Generationen ist es so wichtig, nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen, anstatt Schuldenberge zu hinterlassen“, sagte Sendker, der zudem noch zur Staatsschuldenkrise im Euro-Raum und Griechenland Stellung nahm.

Im Anschluss an das einstündige Gespräch mit Reinhold Sendker besichtigte die Gruppe den Reichstag und konnte von der Kuppel aus einen Rundblick auf Berlin genießen.